



robocop

Hallo Harald und Monochrom

auch euch beiden mein Dankeschön für die Gedanken zu Thema und Gedicht.

Inhaltlich, Harald, könnte man da eine lange Diskussion starten, aber hier sicher fehl am Platz. Der entscheidende Ansatz für mich bleibt die Frage, was Intelligenz überhaupt ist. Denn der Steinzeitvergleich hinkt, weil auch jene Menschen damals das besaßen, was uns als Mensch eben ausmacht: emotionale / soziale Intelligenz, im Vergleich zur eigentlich doch ausschließlich kognitiven Intelligenz der "Eisenmänner". Auch wenn sich gewisse Frankensteine daran machen werden, dem Roboter irgendeine Psyche einzuprogrammieren (man denke hier humorvollerweise an die angebliche, lyrische "Kreativität" eines Poetrons), wird diese in absehbaren Zeiträumen dennoch nicht mit der des Menschen zu vergleichen sein.

So das Sinnbild meiner Pointe.

LG

Tula

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).